

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die agilis-Unternehmen versandt. Sie fordert den Abschluss des Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgeltplus,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 Euro beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Einführung einer Zulage für Schichten, die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Erhöhung des Arbeitsgeberbeitrags zur betrieblichen Altersversorgung auf 2,4 Prozent,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung,
- Schutz bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit und Verbesserung der Fortbildungsmöglichkeiten,
- Einführung von fünf Tagen Bildungsurlaub pro Jahr,
- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten in der Werkstatt sowie

Verbesserungen bei Pausen und bei den Zulagen für die Rufbereitschaft.